



Wie das Ei zum Osterei wurde

Jeder kennt das Osterei - aber wo kommt es her?

Wie wurde das Ei zum Osterei? Eine alte Geschichte erzählt von Katharina.

Sie war eine Königstochter in Ägypten in der Stadt Alexandria.

Damals regierte dort der Kaiser von Rom.

Er hieß Maxentius und war der mächtigste Mensch auf der ganzen Erde.

Eines Tages besuchte er seine Stadt Alexandria. Er ließ Katharina zu sich kommen.

Sie sollte ihm von Jesus erzählen. Er hatte nämlich erfahren, dass sie eine Christin war.

Katharina kannte viele Geschichten von Jesus. Der Kaiser hörte gespannt zu.

Ihm gefiel das, was Jesus getan hatte: Er gab den Menschen Hoffnung und half ihnen.

Alle seine Ratgeber wunderten sich darüber.

Der Kaiser hatte nämlich die Christen verfolgt. Viele waren auf seinen Befehl getötet worden.

Katharina erzählte vom Leben Jesu, wie er geboren wurde, mit seinen Freunden den Menschen von Gott erzählte und Traurige wieder froh machte.

Katharina erzählt von Jesu Sterben am Kreuz und schließlich auch, dass er von den Toten auferstanden ist.

"Von den Toten auferstanden?" fragte der Kaiser verblüfft. Katharina nickte.

Da lachte der Kaiser laut und rief: "Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst."

Katharina ging traurig davon. Wie sollte sie das machen? Aber dann kam ihr ein Gedanke.

Sie kaufte von einem Bauern ein fast ausgebrütetes Entenei, das wie ein Stein aussah. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser.

"Na, willst du es versuchen?" spottete er. Sie hielt ihm das Ei entgegen.

Da riss die junge Ente einen Spalt in die Schale. Der Kaiser schaute zu, wie das kleine Tier sich aus dem Ei befreite. Der Spott wich aus seinem Gesicht.

"Tot", sagte Katharina. "Scheinbar tot und doch Leben."

Es heißt, dass der Kaiser sehr nachdenklich geworden sei.

So ist das Ei zum Osterei geworden;

ein Zeichen für Ostern, das Fest der Auferstehung.

Ein Zeichen für das, was kein Mensch begreifen kann.

Christus lebt. Er ist auferstanden. Das ist wahr und wahrhaftig.

